

BayBIDS-Stipendiat an seiner/ihrer ehemaligen Schule in Medellín, Kolumbien



Am 28. Februar fand die Hochschulmesse an der Deutschen Schule in Medellín statt, an der ich teilnehmen durfte. Der Vormittag begann mit einem Vortrag von drei Alumni – darunter auch ich –, in dem wir den Schülerinnen und Schülern der 11. und 12. Klassen vom Leben in Deutschland erzählten und ihre Fragen zu verschiedenen Themen wie Wohnen, Visum, Studium und Privatleben beantworteten.

Ich habe diesen Austausch immer als sehr bereichernd für die Schülerinnen und Schüler empfunden, da er ihnen die

Möglichkeit gibt, aus erster Hand die Erfahrungen eines ehemaligen Schülers zu hören, der mit denselben Voraussetzungen seinen Abschluss gemacht hat. Dadurch können sie ein Stück weit die Angst verlieren, nicht zu wissen, ob sie es schaffen werden oder nicht.

Nach dem Vortrag gingen wir in die Klassenzimmer, wo jede Universität bzw. jedes Stipendienprogramm die Möglichkeit hatte, drei 15-minütige Präsentationsrunden abzuhalten. In diesen Runden berichtete ich ausführlich über das Leben in Bayern, die Unterschiede zwischen Universität

und Hochschule, die Bewerbung für das Stipendium, die benötigten Unterlagen und vieles mehr.

Anschließend betreute ich meinen BayBIDS-Stand, an dem ich Broschüren und Plakate über das Stipendium präsentierte. Viele interessierte Schülerinnen und Schüler kamen – teils mit ihren Eltern, teils allein –, und ich konnte ihre Fragen zum Lebensstil in Deutschland, zur Universität, an der ich studiere, und zu weiteren Themen beantworten.

Ich liebe es, an meine alte Schule zurückzukehren, weil es mich an all die schönen Momente erinnert, die ich in den 14 Jahren dort erlebt habe. Zu wissen, dass ich andere Schülerinnen und Schüler dazu motivieren kann, den großen Schritt zu wagen und in einem anderen Land sowie in einer neuen Kultur zu studieren, macht mich umso glücklicher.

